

Ein Horenprozeß der Gegenwart.

Durch zwei Wochen schlüpfte die Alte Tag für Tag zur nämlichen Stunde in die Küche hinein und brachte bald die bald jenes Tränklein in altmodischen Flaschen. Dieselben erzeugten stets unaussprechliche Leidschmerzen, aber die Hegenmeisterin beruhigte die Leidende mit der Versicherung, daß gerade diese Schmerzen das vorzüglichste Symptom der Zauberwirkung seien; die vernünftigeren Thiere: Kröten oder Meerschweinchen, hätten sich schon ires Lebens zu wehren. Am vierzehnten Tage humpelte die Alte Schatta schwer beladen daher. Sie trug eine große Pfanne bei sich, mehrere Tiegel mit Kräutern und Phiole mit stark duftenden Essenzen. Auf dem offenen Nothherde praßelte bald ein lustiges Feuer: die Pfanne wurde auf den Dreifuß gehoben und wie die vergülte Alte nun beleuchtet von den zuckenden Flammen hier und dort rein griff, Kräuter und Essenzen mischte und das brodelnde Gebraun in der Pfanne unter unaufhörlichen Gemurmel rührte: — da wollte der Magd vor der alten Hege recht bange werden. Nachdem es wohl eine Viertelstunde in der Pfanne gewaltig hatte und das Gemach mit einem betäubenden Geruch erfüllt war, überquoll das Zaubernag und verflüchtete zischend die Herdflammen. Es herrschte rabenschwarze Finsterniß, und, wie um das Unheimliche der Scene zu erhöhen, pfliff und heulte der Sturm durch den offenen Ehornstein herab. Die Zauberin entzündete das Stümpchen einer Wachskerze und befahl, nachdem sie den dampfenden Inhalt der Pfanne in ein Schaff gegossen hatte, der zitternden Magd, da hineinzu steigen und eine Viertelstunde lang „im Dunst“ zu bleiben. Diese gehorchte und dunkelte, indessen die Alte im Herde wieder ein Feuer anmachte. Nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist hielt die Hegenmeisterin den Kopf eines Meerschweinchens in der Hand und sagte feierlich: Du bist vom Zauber erlöst, der kleine Prinz wäre ein Meerschweinchen geworden, wie Deine Augen sehen. Dann drückte sie dem Kopfe die Augen aus und warf ihn in's Feuer mit den Worten: Jetzt bin ich eine Mörderin um Deinetwillen! Und von derselben Stunde an süßte die Magd keine Beschwerden mehr.

Nur ein armer Wahnsinniger. — In einem New Yorker Irrenhause wurde letzte Woche ein Wahnsinniger in einem Kampfe mit einem Wärter so furchtbar zugerichtet, daß er bewußtlos in's Spital gebracht wurde und nach zwei Tagen, ohne zur Besinnung zurückzufekren, verschied. Der Wahnsinnige trug am ganzen Körper die Spuren einschneidender Mißhandlungen; der Schädel war ihm zerschlagen und elf Rippen, acht auf der einen und drei auf der anderen Seite, waren ihm gebrochen und in die Lungen hineingetrieben. Bei dem Kampfe zwischen dem Wärter und dem Irrenhansigen waren bloß Unglücksgefährten des Letzteren zugegen gewesen. Ihre Auszagen, so weit man sie bei der Todtenschau zu erkennen vermag, waren unzusammenhängend. Dennoch schien aus einigen Äußerungen der armen Irren, die offenbar große Angst von ihrem Wärter tratten, hervorzugehen, daß dieser sie manchmal mit Fußtritten zu mißhandeln pflegte und auch den Getödteten — Obenwald hieß er — mit Fußtritt mißhandelt hatte. In der That hatten einige der Verlesungen, welche dessen Körper zeigte, das Aussehen, als ob sie von Fußtritten herrührten. Dennoch schwor Byrne, der Wärter, auf dem Zeugenstand, daß er weder Obenwald noch irgend einen anderen der seiner Obhut anvertrauten Irren je mit Fußtritten mißhandelt habe; im Gegentheil sei er stets die Sanftmuth selber gewesen. Am dem Abende, an welchem das Unglück vorgekommen, habe Obenwald einen anderen Irren in mörderischer

Waldschutz.

Die unnütze Holzverschwendung einerseits, die noch unnützigere Abholzung von Landesheilen, die nur durch den Holzbestand von Werth sind, andererseits und der im großen Maßstabe betriebene Holzfrevel, haben die Aufmerksamkeit des Ministers des Innern erregt und in seinem Jahresberichte spricht sich Carl Schurz erspöckend über diesen Gegenstand aus. Was er sagt,

Amerikanische Geschworene.

In Kentucky brachen drei Schurken
nächtlicher Weile in das Haus eines ge-

M. Fr. Pr.

geheuer wollte, jedoch nicht. Familienhader war die nächste Folge. Dann zog der alte Mann aus. Er hatte in den vier Jahren sein Köstgeld bezahlt, noch irgend Etwas zum Unterhalt des Hausstandes beigetragen. Schwermüde wunderte sich seine Tochter nicht wenig, als er sich vor seinem Auszug erbot, eine Tonne Kohlen fahren zu lassen. Der alte Mann schaufelte dieselben in den Behälter im Keller. Kaum hatte sie mehrere Schaufel voll in den Ofen geworfen, als ein Knall, glücklicherweise „Todesknall“, erfolgte, die Decke in den Pfand und die noch nicht entzündeten Kohlen im Zimmer umherflogen. Das dreißigjährige Kind, welches zur Zeit vor dem Ofen spielte, wurde gegen die Wand geschleudert und innerlich verletzt, sowie von den auf seiner Körper fallenden brennenden Holzpulvern schwer verbrannt. In den Kohlen wurden 13 kleine mit Pulver gefüllte Zederkugeln gefunden und nach der Polizeijektion gebracht. Da Ward die letzte Person war, welche den Kohlenfeuertreten hatte und der alte Mann eine Drohung gegen seine Familie ausgesprochen und verurteilt hatte, seinen Zwiesgegnen erster Stellung zu bringen, so schritt man zu seiner Verhaftung.

Der Wagen und seine Unregelmäßigkeit.

Als ein vegetabilischer Reopulator stehen
r. August König's Hamburger Erfrischungs-
bittertrocken da. Dieselben reinigen den Ma-
gen, stärken die Leber und stellen das ge-
richte Verdauungs-Vermögen wieder her.

Leberleiden.

Die Leber ist eines der wichtigsten Organe des Körpers und sollte nach daher allen Ungewissheiten dieser Organe Aufmerksamkeit zu schenken. Leberleiden, die fast entwerthen gewöhnlich Grab von Trägheit des Organs, die es unerschöpflich die nötige Menge Galle auszuscheiden eben eine Verstopfung des Gallenganges, welche Galle hindert in den Darm zu gelangen. Die Haut erhält eine schmutzige Farbe, es sind Schmerzen in der rechten Seite und rechten Schulter vorhanden und der Appetit nimmt ab.

Dr. August Köinig's Hamburger Tropfen kuren und regulieren die Leber, reinigen den Magen und entfernen aus dem Gedärmen alle anhaften anscheinenden Ergrünlungen.

Scropheln und andere Krankhei-
ten des Blutes

Scropheln (King's Evil) sind eine Ver-
erbenlich der Gifte des Körpers, welche den-
selben mit lästigen und bössartigen Unreinigkeiten
beladen. Die Constitution des Körpers
wird geschwächt, selbst wenn die äußeren An-
zeichen total fehlen, welche durch Ausschläge
auf dem Kopfe oder anderen Theilen des Kör-
pers die Anwesenheit von Scropheln anzei-
gen.

Die Krankheit ist um so gefährlicher und ernstlicher, da dieselbe in vielen Fällen erblich von Geschlecht auf Geschlecht fortgepflanzt wird und fernerlich sind die Folgen, welche Auszehrung, Verschwärung der Leber und endlich den Tod nach sich ziehen.

Nervöse Kopfschmerzen

werden durch Verstopfung oder Verdauungsstörungen herborgerufen. Diejenigen Personen, welche an diesem Uebel leiden, müssen Caffe, Rum, Bier und Tabak vermeiden und im Leib durch Dr. August König's Hamburger Tropfen offen halten.

Personen, welche einer sitzenden Lebensweise unterworfen sind, sollten sich früh Morgens Bewegung in freier Luft machen und Dr. August König's Hamburger Tropfen mehrmals des Tages in kleinen Dosen gebrauchen.

Geschwulste, Geschwi
Flechten, Salzfluß

den anerkannten Vuttreiner Dr. August König's Hamburger Tropfen der Gießlo als dem Körper zu entfernen. Es ist es jedoch nicht, um die Heilung zu beschleunigen, überflüssige lokale Mittel anzuwenden. Als ein solches ist Dr. August König's Hamburger Räucherpflaster, sowohl als Zug-, wie Heilpflaster, von guter Wirkung und leistet besonders für kranken Müttern, welche an geduldeten Brüsten leiden, unzahlbare Dienste.

Geſ. ſunt.

Gelbsucht ist eine Störung der Leber und durch hervorgerufene Ueberfüllung des Blutes mit Galle. Meinigung der Gäfte in Folge von Stücht, ein Abführen durch Dr. König's Hamburger Tropfen, tägliche warme Bäder, und Bewegung in freier Luft sind die besten Faktoren eine totale Heilung zu bezwecken.

Die Flasche
"Hamburger Tropfen"

stet 50 cents, oder fünf Flaschen
je 10 Dollars, sind bei allen Apothe-
ken und Händlern in Medicinen zu
haben.

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.